



**Zertifikatslehrgang
Verfahrensmanager für
Kunststoffverarbeitung (IHK)
Berufsbegleitender
Weiterbildungskurs
mit Kompetenzfeststellung**

Lehrgangskosten

1.950,00 € je Teilnehmer/-in

Rechnungsstellung

50 Prozent der Lehrgangskosten bei Anmeldung
50 Prozent der Lehrgangskosten in der Mitte der Kurslaufzeit (Bezahlung erst nach Erhalt der Rechnung).

Stornierung

Mit Einreichung der Anmeldung erklärt der Teilnehmer seine verbindliche Teilnahme. Von der Anmeldung kann der Teilnehmer bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit Rücktrittskosten von € 100,- zurücktreten. Danach sind die vollen Lehrgangskosten fällig. Der Rücktritt ist schriftlich an bildung@kunststoff-institut.de oder per Post an den Weiterbildungsträger (KIMW-Q gGmbH) zu richten. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden. In diesem Fall entfallen die Stornokosten. Entschuldigtes oder unentschuldigtes Nichterscheinen zum Weiterbildungslehrgang entbindet den Teilnehmer nicht von der Zahlung der Lehrgangskosten. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn behalten wir uns die Absage des Lehrganges vor.

Übernachtung

Im Preis enthalten sind heiße und kalte Pausengetränke, Pausensnacks und Mittagessen. Übernachtungen werden durch die Teilnehmer in Eigenregie organisiert, gebucht und gezahlt. Bei der Unterkunftsempfehlung sind wir gerne behilflich.

Weiterbildungsträger:

Gemeinnützige KIMW-Qualifizierungs GmbH
(KIMW-Q gGmbH)

Karolinenstraße 8 | 58507 Lüdenschied
Tel.: +49 (0) 23 51.10 64-191
Fax: +49 (0) 23 51.10 64-190

www.kunststoff-institut.de | mail@kunststoff-institut.de

Lehrgangsmodule und -termine

Modul	Inhalt	Termin	Dauer (Tage)
Modul 1	Werkstoffkunde, Einstieg in die Maschinenteknik	27.02.-03.03.17 sowie 04.09.-08.09.17	5
Modul 2	Maschinenteknik, Verfahrenstechnik, praktische Übungen	03.04.-07.04.17 sowie 09.10.-13.10.17	5
Modul 3	Werkzeugtechnik, Formteilfehler, Qualitätssicherung, praktische Übungen	08.05.-12.05.17 sowie 06.11.-10.11.17	5
Modul 4	Prozessstabilität, Wirtschaftlichkeit, praktische Übungen, Kompetenzfeststellung	03.07.-07.07.17 sowie 11.12.-15.12.17	5

Lehrgangunterlagen

Unterlagen werden vom Kunststoff-Institut Lüdenschied gestellt bzw. während des Lehrganges erarbeitet.

Veranstaltungsort

Kunststoff-Institut Lüdenschied
Karolinenstraße 8
58507 Lüdenschied

Organisationsleitung

Dr. Andreas Balster
balster@kunststoff-institut.de
Tel.: +49 (0) 23 51.10 64-801

Anmeldungen und Sachbearbeitung

Frau Christine Bergener
bildung@kunststoff-institut.de
Tel.: +49 (0) 23 51.10 64-121

Teilnehmeranzahl

Mindestanzahl: 6 Teilnehmer
Höchstanzahl: 15 Teilnehmer

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

E-Mail: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Folgende Personen nehmen teil:

Durchwahl:

E-Mail:

1.	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____
4.	_____	_____	_____
5.	_____	_____	_____

Vegetarische Kost - Anzahl: _____

Datum _____

Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel _____

Fachleute für die Kunststofftechnik

Die Kunststoffbranche hat großen Bedarf an gut ausgebildeten Fachleuten. In dem Maß, in dem sich die Unternehmen vom Hersteller preiswerter Massenartikel zu Lieferanten komplexer Systembaugruppen wandeln, steigt der Bedarf an Fachleuten weiter an.

Gleichzeitig ist der Anteil der an- und ungelernten Beschäftigten in der Branche außergewöhnlich hoch. Allerdings reicht deren praxisnahes Prozesswissen allein nicht mehr aus.

Da liegt es nahe, die Potenziale der Mitarbeiter im eigenen Unternehmen genauer zu betrachten und deren Kompetenzen auszubauen.

Der Lehrgang setzt an der tatsächlichen Berufserfahrung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an und steigert durch praktische und theoretische Unterweisung das Prozesswissen der Beschäftigten. Damit steigt letztlich auch die Qualität ihrer Arbeit.

Die Qualifizierung besteht etwa zu gleichen Teilen aus theoretischer und praktischer Unterweisung und erleichtert Lernerfolge auch für lernungewohnte Beschäftigte.

Zielgruppe

Die Qualifizierung richtet sich besonders an Maschinenbediener, Produktionshelfer und alle interessierten Personen, die bereits über praktische Erfahrungen in der Kunststoffverarbeitung verfügen und jetzt vertiefte Kenntnisse der Prozesse erwerben möchten.

Angesprochen sind Personen, die bereits Einrichtungs- und Optimierungsarbeiten an Spritzgießmaschinen vornehmen, jedoch nie eine „echte“ Berufsausbildung zum Verfahrensmechaniker durchlaufen haben. Diese haben durch den Kurs die Möglichkeit, ein sehr detailliertes Grundlagen- und Prozessverständnis zu erlangen.



Quelle: Kunststoff-Institut Lüdenscheid

Ferner richtet sich der Kurs auch an ausgebildete Verfahrensmechaniker, die sich bspw. aufgrund ihrer lang zurückliegenden Berufsausbildung auf den aktuellen Stand der Technik und der Systematik bei der Prozessoptimierung bringen wollen.

Lehrgangsorganisation

Der Lehrgang umfasst eine Zeitdauer von 4 Wochen, aufgeteilt in 4 Blöcke zu je 5 Werktagen. Er ist angelehnt an den Ausbildungsrahmenplan für Verfahrensmechaniker/Verfahrensmechanikerinnen für Kunststoff- und Kautschuktechnik.

Der erste Block beginnt mit einer Wissensstanderhebung, die der Ermittlung bereits vorhandener Kenntnisse dient.

Der Lehrgang enthält einen hohen Praxisanteil im Technikum des Kunststoff-Institutes Lüdenscheid, wo die direkten Auswirkungen von Parametern auf Prozess, Material und Formteil erfahrbar gemacht werden.

Am Ende des Lehrgangs steht eine schriftliche und praktische Kompetenzfeststellung, sowie ein aussagefähiges, qualifizierendes Zertifikat.

Zugangsvoraussetzungen

Die Teilnehmer sollten bereits über erste praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Spritzguss verfügen. Ist dies nicht der Fall, können sich Bewerber mit flankierenden Einsteigerkursen im Kunststoff-Institut Lüdenscheid vorbereiten. Zur persönlichen Beratung sprechen Sie uns bitte an.

Anmeldung zur Weiterbildung: Verfahrensmanager für Kunststoffverarbeitung (IHK)

Hiermit buchen wir verbindlich:

Kosten: 1.950,00 € pro Teilnehmer /-in

Dauer: 4-mal 1 Woche (=20 Tage), verteilt über 6 Monate

Start: 27.02.2017, 09.00 Uhr

04.09.2017, 09.00 Uhr

Unsere Einkaufsbestell-Nr. lautet: _____

Wir reichen unsere Einkaufsbestell-Nr. nach _____

Die Rechnungserstellung erfolgt ohne Einkaufsbestell-Nr.

Die Einkaufsbestell-Nr. muss spätestens nach Ablauf von zwei Wochen nachgereicht werden! Sollte nach Ablauf der Frist noch keine Bestell-Nr. vorliegen, erfolgt die Rechnungserstellung ohne diese Angabe.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

per Fax: +49 (0) 23 51.10 64-190
per E-Mail: bildung@kunststoff-institut.de
im Internet: www.kunststoff-institut.de

KIMW Qualifizierungs gGmbH
Frau Christine Bergener
Karolinenstr. 8
58507 Lüdenscheid